

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

## über die ordentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am	Dienstag, 12.04.2011
im	Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Beginn	20:00 Uhr
Ende	22:30 Uhr
Einladung wurde (per Email) versandt am	06.04.2011

### anwesend waren:

1	Bgm. Rupert Perger	2	VBgm. Adolf Gruber
3	gfGR Wolfgang Schweighofer	4	GV Josef Waser
5	gfGR Erwin Gugler	6	gfGR Leopold Hagler
7	GR Ernst Wohlmuth	8	GR DI Günther Lehner
9	GR Dr. Markus Peham	10	GR Martin Freudenschuss
11	GR Renate Haimberger	12	GR Roland Lumplecker
13	GR Anna Ebner	14	GR Friedrich Pallinger
15	GR Ambros Gatterbauer	16	

### anwesend waren außerdem:

1. Kassenverwalter Anton Spreitz	2. Steuerberater Bgm. Huber zu TOP 8
3. Schriftführer Wolfgang Ladner	

### entschuldigt abwesend waren:

1. gfGR Alois Grabenschweiger	2. GR Ing. Ernest Schoder
3. GR Ing. Franz Bruckner	4. GR Cornelia Kastenhofer

### nicht entschuldigt abwesend waren:

1.	2.
----	----

**Vorsitzender:** Bürgermeister Rupert PERGER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig

## **DRINGLICHKEITSANTRAG gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung**

1.

Bgm. Perger bringt den als Beilage A diesem Sitzungsprotokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

### **Er stellt den Antrag:**

“Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Punkt 8 der Tagesordnung des Gemeinderates behandeln.

**Beschluss:** Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 13:2 (Enthaltungen von GR Wohlmuth u. GR Lumplecker)

2.

GV Erwin Gugler bringt den als Beilage B diesem Sitzungsprotokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

### **Er stellt den Antrag:**

“Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Punkt 9 der Tagesordnung des Gemeinderates behandeln.

**Beschluss:** Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **Die Tagesordnung lautet somit:**

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

TOP 2: Auftragsvergabe Fassadenarbeiten im Schloss Zeillern

TOP 3: Dorferneuerung – Auftragsvergabe Metallkonstruktion für Infowand

TOP 4: Dorferneuerung – Auftragsvergabe Zimmererarbeiten für Infowand

TOP 5: Güterweg Affengruber-Groschopf

TOP 6: Subventionsansuchen Meditationsweg

TOP 7: Gebarungseinschaubericht des Landes

TOP 8: Zusatz zum Pachtvertrag Schloss Zeillern - Nutzungsvereinbarung

TOP 9: Resolution an die Bundesregierung und an die Landesregierung Niederösterreich

## **TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das letzte Sitzungsprotokoll keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

## **TOP 2: Auftragsvergabe Fassadenarbeiten im Schloss Zeillern**

Beim Schloss Zeillern sollen Fassadenarbeiten durchgeführt werden. Geplant ist, die Ostseite inklusive Zubau Lehrsaal mit einem neuen Fassadenanstrich zu versehen und die ostseitigen Fenster zu streichen.

Folgende Angebote sind eingelangt:

Firma	Anbotssumme exkl. 20% MWST mit Optionen 1 u. 2	Anbotssumme exkl. 20% MWST mit Option 1	Anbotssumme exkl. 20% MWST ohne Optionen
Kreuziger	€ 28.660,02	€ 26.894,02	€ 26.381,02
Pöchlacher	€ 25.086,35	€ 22.286,36	€ 21.110,35
Renner	€ 20.567,58	€ 18.867,58	€ 18.147,58
Steinlesberger	€ 21.760,17	€ 21.080,17	€ 20.840,17

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll den Bestbieter, die Fa. Renner zum Gesamtkostenkostenpreis von € 20.567,58 (exkl. 20% MWST) mit den Fassadenarbeiten beim Schloss Zeillern betrauen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 15:0 - einstimmig

**TOP 3: Dorferneuerung – Auftragsvergabe Metallkonstruktion für Infowand**

GV Waser ist befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Für die über die Dorferneuerung geplante Neugestaltung des Marktplatzes wurden die Arbeiten betreffend der Metallkonstruktion der Infowand von der Fa. ETS (Bmstr. Erwin Gugler) ausgeschrieben. Von folgenden Firmen wurden Angebote angefordert:

Firma	Anbotssumme inkl. 20% MWST
Leopold Hackl	€ 33.002,40
Josef Höfler	nicht angeboten
Mittermair Metallbau	nicht angeboten
Pruckner GmbH	nicht angeboten
Waser, Zeillern	€ 31.979,52
Zeidlhofer Stahlbau	nicht angeboten
Hinterkörner	€ 32.399,14

Die eingelangten Angebote sind von der Fa. ETS geprüft worden. Die angeführten Anbotssummen wurden nach Preisverhandlungen mit den Firmen festgesetzt. In den gegenständlichen Preisen sind bereits Nachlässe und Skonten berücksichtigt.

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll die Fa. Waser zum Gesamtkostenkostenpreis von € 31.979,52 (inkl. 20% MWST) mit den Arbeiten für die Metallkonstruktion der Infowand am Marktplatz betrauen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 14:0 - einstimmig

**TOP 4: Dorferneuerung – Auftragsvergabe Zimmererarbeiten für Infowand**

GV Waser kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Für die über die Dorferneuerung geplante Neugestaltung des Marktplatzes wurden die Zimmererarbeiten betreffend der Infowand von der Fa. ETS (Bmstr. Erwin Gugler) ausgeschrieben.

Von folgenden Firmen wurden Angebote angefordert:

Firma	Anbotssumme inkl. 20% MWST
Forstenlechner	€ nicht angeboten
Jank	€ 15.321,60
Oberaigner	€ nicht angeboten
Pabst	€ 15.173,79
Seisenbacher	€ 15.216,00

Die eingelangten Angebote sind von der Fa. ETS geprüft worden. Die angeführten Anbotssummen wurden nach Preisverhandlungen mit den Firmen festgesetzt. In den gegenständlichen Preisen sind bereits Nachlässe und Skonten berücksichtigt. Die Ausführung ist in Österreichischer Lärche.

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll die Fa. Pabst zum Gesamtkostenkostenpreis von € 15.173,79 (inkl. 20% MWSt) mit den Zimmererarbeiten der Infowand am Marktplatz betrauen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 15:0 - einstimmig

**TOP 5: Güterweg Affengruber-Groschopf**

Der Güterweg Affengruber-Groschopf (Hauptweg) soll 2012, 2013 saniert werden, inklusive der Zufahrt zum Haus Pesek in Groschopf 111.

Für die Sanierung und Erhaltung des Güterweges wird die finanzielle Beteiligung der Marktgemeinde Zeillern mit 20% festgelegt.

Da der Güterweg 2 Gemeinden (neben Zeillern auch die Gemeinde Wallsee-Sindelburg) betrifft, gilt der 20%-ige Anteil jeder Gemeinde jeweils nur für das eigene Gemeindegebiet.

Die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg hat bereits einen dahingehenden Beschluss gefasst.

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll für die für 2012, 2013 beabsichtigte Sanierung des Güterweges Affengruber-Groschopf – inklusive der Hauszufahrt Pesek – eine finanzielle Beteiligung der Marktgemeinde Zeillern mit 20% (für den eigenen Gemeindebereich) festlegen.

Die für die Güterwegsanieuerung gegründete Beitragsgemeinschaft wird einen Bescheid (laut beiliegendem Entwurf) des Bürgermeisters über die Kostenaufteilung erhalten.“

Der gegenständliche Bescheid ist diesem Sitzungsprotokoll als Beilage C angeschlossen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 15:0 - einstimmig

**TOP 6: Subventionsansuchen Meditationsweg**

Von der Pfarre Zeillern wird derzeit – auf Grund einer Initiative der Dorferneuerung Zeillern – ein Meditationsweg gestaltet.

Nunmehr wurde um Gewährung einer Subvention zu den Gesamtkosten der Errichtung des Meditationsweges (ca. € 18.000,-) in der Höhe von € 9.000,- gestellt.

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat möge die beantragte Subvention in der Höhe von insgesamt € 9.000,--  
gewähren.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 13:2 (Enthaltungen von GR Wohlmuth u. GR Lumplecker)

**TOP 7: Gebarungseinschaubericht des Landes**

Das Amt der NÖ Landesregierung hat im Februar eine Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ  
Gemeindeordnung durchgeführt.

Der Bericht über die Prüfung wurde nunmehr an die Gemeinde übermittelt und wird dem Gemeinderat  
vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

**TOP 8: Zusatz zum Pachtvertrag Schloss Zeillern - Nutzungsvereinbarung**

Für die wirtschaftliche Entwicklung der Marktgemeinde Zeillern, welche in engem Zusammenhang  
mit dem Paradebetrieb Schloss Hotel Zeillern steht, wurde ein umfassendes Zukunftsentwicklungs-  
programm gestartet.

Im Umfeld des Schlossbetriebes sind zur Anhebung des wachsenden Tourismusanspruches ergän-  
zend Investitionen notwendig und geplant. Vor allem soll das Freizeitangebot für die Gäste des  
Schlosses erweitert und attraktiviert werden.

Da von diesen Investitionen hauptsächlich der Schlossbetrieb profitiert (der Pächterin wird gestat-  
tet, alle in der Präambel genannten Bereiche mitzubenehmen), wird in einem Nachtrag zum Pacht-  
vertrag eine Mieterhöhung in der Höhe von € 1.500,-- netto monatlich vereinbart.

Im Gegenzuge kann sich die MG Zeillern die Mehrwertsteuer für die Investitionen zurückholen.

Die Nutzungsvereinbarung (mit Präambel) liegt diesem Sitzungsprotokoll als Beilage D bei.

**Antrag des Bürgermeisters:**

„Der Gemeinderat möge den Abschluss des Zusatzes (Nutzungsvereinbarung) zum Pachtvertrag  
Schloss Zeillern (vom 14.03.2006) zwischen der Pächterin Annemarie Preuer und der Marktgemein-  
de Zeillern als Verpächterin genehmigen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 6:9

**für den Antrag stimmten:**

Bgm. Perger, VBgm. Gruber, GV Schweighofer, GV Waser, GR DI Lehner,  
GR Pallinger.

**Enthaltungen:**

GV Hagler, GV Gugler, GR Wohlmuth, GR Dr. Peham, GR Freudenschuss,  
GR Haimberger, GR Lumplecker, GR Ebner, GR Gatterbauer.

**TOP 9: Resolution an die Bundesregierung und an die Landesregierung Niederöster-  
reich**

Wie zahlreichen Medienberichten zu entnehmen ist, plant die tschechische Republik die Errichtung  
eines Atommülllagers zur Endlagerung von Abfallprodukten aus dem Kernkraftwerken Temelin und

Dukovany in Grenznähe zu Österreich. Die möglichen Standorte für so ein Atommüllendlager liegen nur 30 bis 50 km von der österreichischen Grenze entfernt und würden somit ein enormes Gefahrenpotential für die österreichische Bevölkerung darstellen. Besonders gefährdet wären das Wald- und Mühlviertel.

Da aus heutiger Sicht keinerlei Ansatzpunkte für rechtliche Schritte Österreichs zur Verhinderung der Realisierung eines möglichen Atommüllendlagers an grenznahen Standorten in Tschechien gibt, muss Österreich alle Möglichkeiten auf diplomatischem Weg nutzen, damit ausgeschlossen werden kann, dass in Grenznähe zu Österreich ein Atommüllendlager errichtet wird.

Konkrete Ansatzpunkte für Lage, Art und Umfang wären zwar erst im Zuge des grenzüberschreitenden UVP-Verfahrens vorhanden, mit dem allerdings frühesten kurz vor dem geplanten Baubeginn gerechnet werden kann. Aus den bisherigen Erfahrungen mit der tschechischen Republik (siehe "Melker Abkommen") ist es aus heutiger Sicht unbedingt erforderlich, alle politischen und diplomatischen Schritte auszuschöpfen, die zur Verhinderung dieses Atommüllendlager führen können.

Im Interesse der Bevölkerung und der nachfolgenden Generationen ist es daher unabdingbar, sich mit aller zur Verfügung stehender Kraft gegen die Errichtung eines Atommüllendlager in Grenznähe zu Österreich zur Wehr zu setzen.

#### Antrag von GV Erwin Gugler:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zeillern spricht sich entschieden gegen die Errichtung eines Atommüllendlagers in Grenznähe zu Österreich aus.
2. Die NÖ-Landesregierung wird aufgefordert im Sinne der Antragsbegründung Maßnahmen zu ergreifen, um das geplante Atommüllendlager in Grenznähe zu Österreich zu verhindern.
3. Die österreichische Bundesregierung wird aufgefordert, in politischen Verhandlungen mit der tschechischen Regierung die österreichischen Interessen zu wahren und um klarzustellen, dass ein Atommüllendlager nahe der österreichischen Grenze seitens Österreich strikt abgelehnt wird und
4. gleichzeitig auf EU-Ebene dafür einzutreten, dass die Problematik der Atommüllendlager bzw. Atommüllentsorgung endlich einer Lösung zugeführt wird.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: 15:0 - einstimmig**

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom 5.7.2011  
 genehmigt \*) - abgeändert \*) - nicht genehmigt \*)

  
 .....  
 gfGemeinderat

  
 .....  
 gfGemeinderat

  
 .....  
 Bürgermeister

  
 .....  
 Schriftführer